

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Freitag, 28.08.2026, 10:30 Uhr

Wiederholt starke Gewitter. Örtlich Unwetter durch Hagel, heftigen Starkregen oder Orkanböen.

Wetter- und Warnlage:

Die Kaltfront eines über die Britischen Inseln hinweg zur Nordsee ziehenden Tiefs überquert heute Süddeutschland ostwärts. Die heiße und feuchte Luft subtropischen Ursprungs wird dabei durch kühlere Atlantikluft ersetzt. Am Samstag setzt sich Zwischenhocheinfluss durch.

GEWITTER (UNWETTER):

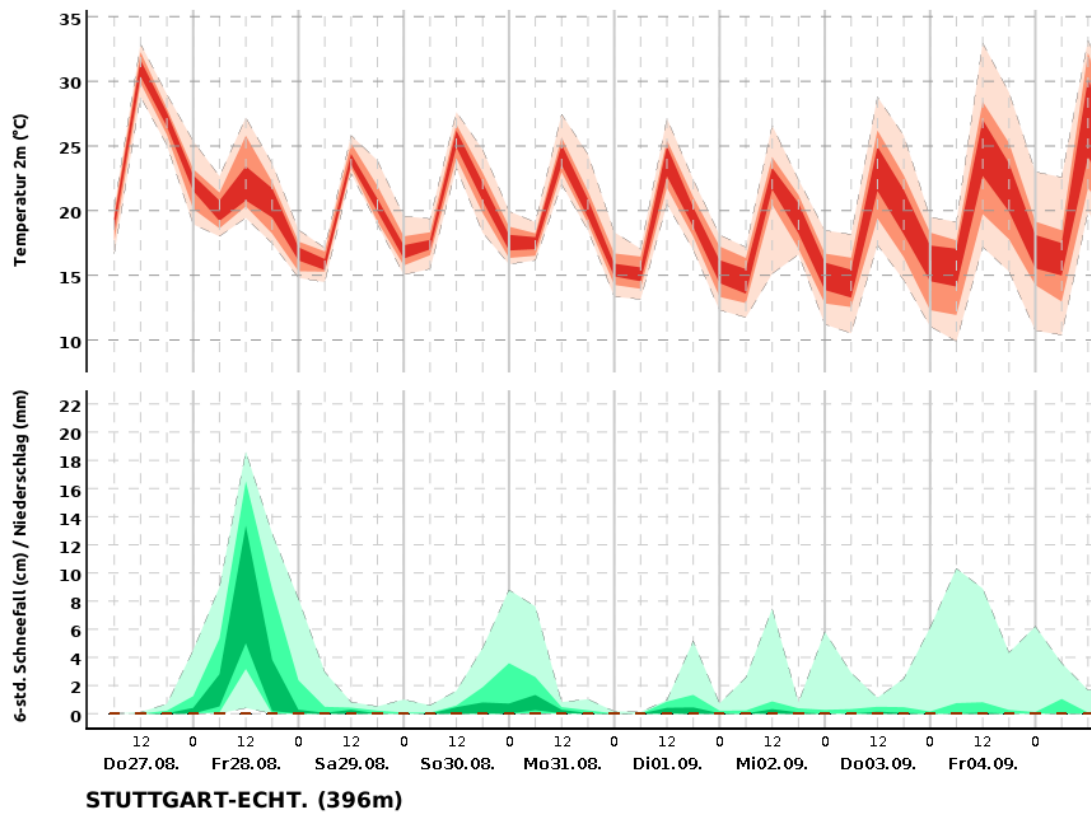
Zunächst häufig Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm in einer Stunde, Sturmböen oder schwere Sturmböen um 90 km/h und Hagel. Dazu mit Schwerpunkt in der Südosthälfte örtlich UNWETTER durch heftigen Starkregen bis 40 l/qm in kurzer Zeit, Orkanböen bis 120 km/h und Hagel bis 4 cm. In der Nacht zum Samstag bald abklingende Gewitteraktivität.

WIND/STURM:

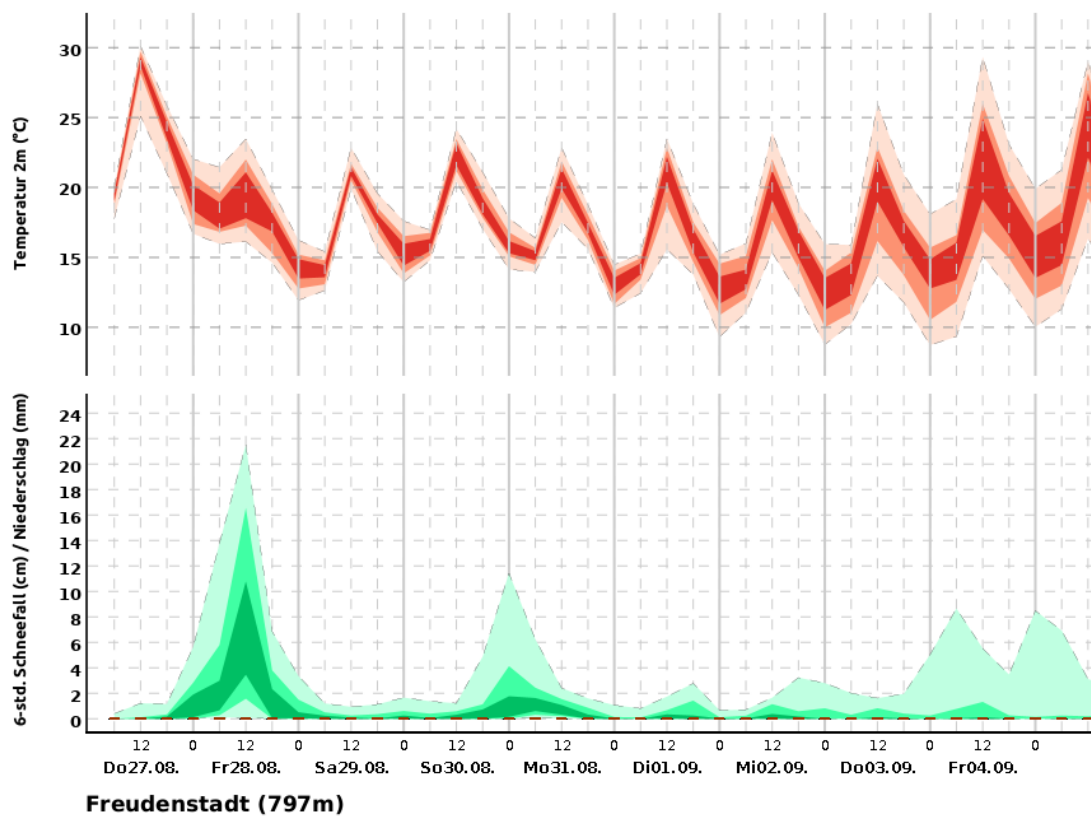
Heute bis Sonntagfrüh in hohen Lagen des Schwarzwaldes auch abseits der Gewitter starke bis stürmische Böen zwischen 60 und 70, zeitweise auch Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest bis West. Tagsüber am Freitag auch in tieferen Lagen unabhängig von jeglicher Gewitteraktivität gelegentlich Windböen bis 60 km/h.

Bis zur Nacht zum Dienstag im Hochschwarzwald weiterhin WINDBÖEN, exponiert zeitweise STURMBÖEN. Zudem am Montag tagsüber auch im Tiefland häufig WINDBÖEN.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



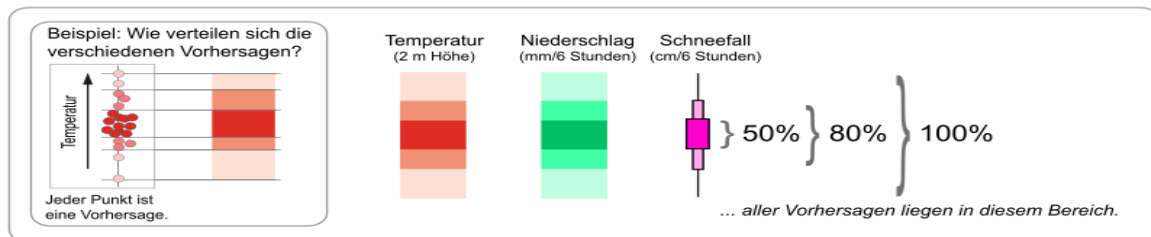
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Thomas Schuster